



DAMEN RENNEN BRANDNERTAL

09. + 10. März 2019



**Brandnertal
Vorarlberg**



Wenn's um Ihre Sicherheit geht, dann sind wir für Sie da. Die Ländle-Unfall-Versicherung der VLV schützt Sie weltweit und rund um die Uhr vor den finanziellen Folgen von Unfällen!

**ZUSAMMEN SICHER.
ZUSAMMEN VLV.**

VLV.AT

Herzlich Willkommen

Liebe Sportlerinnen, Betreuer, Funktionäre und Gäste

Geschätzte Sportlerinnen!
Werte Freunde des Brandnertales!

Mit Freude blicke ich den FIS-Rennen in Brand entgegen und begrüsse alle Rennläuferinnen und Betreuer bei uns im Brandnertal. Ich bin stolz darauf, dass wir dank der professionellen Ausrichtung der FIS-Bewerbe der vergangenen Jahre auch heuer wieder den Zuschlag für diese Veranstaltung erhalten haben. Die FIS-Rennen sind nicht nur ein sportlicher Höhepunkt im Winter 2018/19 in unserer Talschaft, sondern auch eine touristische Bereicherung für die gesamte Region.

Alle im Brandnertal aktiven Schiclubs arbeiten schon seit Monaten mit viel Engagement daran, dass für alle Athletinnen beste Bedingungen und ein reibungsloser Rennverlauf geschaffen werden kann. Mit einem sehr professionellen Team im Hintergrund fiel es mir sehr leicht, die Aufgabe des OK-Chefs von Markus Comploj zu übernehmen. Dennoch bleibt es eine grosse Herausforderung, solch professionelle Rennen, wie sie im Brandnertal durchgeführt werden, auf die Beine zu stellen.

An dieser Stelle möchte ich allen Funktionären und freiwilligen Helfern der beteiligten Vereine und dem gesamten OK-Team für Ihren Einsatz und die vorbildliche und einzigartige Zusammenarbeit danken. Ein grosser Dank gilt natürlich auch dem Team der Bergbahnen Brandnertal für die tatkräftige und professionelle Unterstützung, unseren Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft, den Gemeinden Bürserberg, Bürs, Brand und der Stadt Bludenz, sowie dem Sportland Vorarlberg.

Abschliessend wünsche ich allen Sportlerinnen aus dem In- und Ausland schöne, erfolgreiche und verletzungsfreie Renntage im Brandnertal.



HANNES JOCHUM
OK-Chef
FIS-Rennen Brandnertal

Herzlich willkommen in unserer Talschaft Brandnertal mit den Gemeinden Brand, Bürserberg und Bürs

Liebe Rennläuferinnen!
Liebe Freunde des Schisports!

Als Bürgermeister des Brandnertales sind wir wieder sehr erfreut, dass in dieser Wintersaison wieder FIS-Rennen im Brandnertal durchgeführt werden.

Die Bergbahnen-Brandnertal sind stets bemüht, die besten Bedingungen für unsere Gäste, unseren sportlichen Schinachwuchs und auch für viele Spitzensportler zu schaffen. Mit den homologierten FIS Strecken in Brand und Bürserberg können wir den RennläuferInnen die besten Trainings- und Rennbedingungen bieten. Auf den insgesamt 64 Pistenkilometern mit 14 Seilbahn- und Liftanlagen schaffen die Bergbahnen Brandnertal mit viel Energieaufwand die optimalen Voraussetzungen für ein sportliches und erholsames Vergnügen.

Durch den großen Zusammenhalt und das Engagement aller Vereine und der Bevölkerung des Brandnertales sind wir immer wieder in der Lage, größere Sportveranstaltungen wie z. B. die bewährten FIS-Rennen, Bewerbe des Mountainbike European Downhill Cups oder die Europäischen Olympischen Jugendspiele, zu übernehmen.

Genießen Sie aus nächster Nähe die Rennen und applaudieren Sie den Nachwuchssathleten. Wir wünschen allen spannende Wettkampftage und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit aller Beteiligten.



MICHAEL DOMIG
Bürgermeister
Gemeinde Brand



FRIDOLIN PLAICKNER
Bürgermeister
Gemeinde Bürserberg



GEORG BUCHER
Bürgermeister
Gemeinde Bürs

Grusswort aus der Alpenstadt Bludenz

Liebe Freunde des alpinen Wintersports!

vor wenigen Tagen ist die alpine Schi-Weltmeisterschaft zu Ende gegangen. Wir haben absoluten Spitzensport im Fernsehen erlebt. Noch faszinierender ist Wintersport, wenn man ihn live am Pistenrand mitverfolgen kann. Erst dann kann man sich ein Bild von der Leistung der Sportlerinnen und Sportler machen.

Die FIS-Bewerbe im Brandnertal sind eine gute Gelegenheit dazu. Internationale Spitzenrennläufer nehmen regelmäßig an diesen Schirennen teil. Es freut mich sehr, dass das Brandnertal ein fixer Bestandteil im FIS-Kalender geworden ist. Für uns wird hier die Begeisterung für den Wintersport gelebt. Natürlich ist das in einer Wintersportregion, wie es der Bezirk Bludenz darstellt, wichtig. Wichtig, als Vorbild für unsere jungen Skiläuferinnen und Skiläufer, aber auch wichtig für die gesamte Tourismuswirtschaft.

Wintersport ist bei uns in der Region vielfältig möglich. Die alpinen Bewerbe sind das eine, die nordischen sind ein anderes Thema. Die Schanzen in Schruns-Tschagguns bringen hoffentlich bald wieder neue Spitzenschispringer hervor und ab dem kommenden Jahr bin ich überzeugt, dass wir mit dem neuen Eiskanal in Bludenz weiter erfolgreich an der Rodelgeschichte der Stadt und der Region Bludenz arbeiten können. Im Rodelsport haben wir gezeigt, dass wir sogar Weltmeister stellen können. Die alpinen Bewerbe im Brandnertal sind ein Schritt dazu, dass wir hoffentlich auch bald wieder im alpinen Schisport junge Läufer im internationalen Spitzenfeld finden.

Als Bürgermeister der Stadt Bludenz und als Präsident der Alpenregion Bludenz danke ich allen, die zum Gelingen der Schirennen ihren Teil beitragen. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen einen unfallfreien und verletzungsfreien Verlauf der Wettkämpfe und freue mich schon auf eine Wiederholung dieser tollen Veranstaltung in den kommenden Jahren.

In diesem Sinne Schi heil im Brandnertal.



MANDI KATZENMAYER
Bürgermeister Stadt Bludenz
Präsident Alpenregion Bludenz

Grusswort des Vorarlberger Schiverbandes

Liebe Schisportfreunde!

Nach den vielen erfolgreichen FIS-Veranstaltungen der letzten Jahre ist am 09. und 10.03.2019 das Brandnertal wiederum Ausrichter von zwei FIS-Riesentorläufen der Damen.

All die Veranstaltungen der letzten Jahre haben uns gezeigt, dass die ARGE FIS-Rennen Brandnertal einer der „big player“ unter den österreichischen Veranstaltern ist und für viele Athletinnen und Athleten bereits in den vergangenen Jahren eine optimale Plattform zum Messen ihrer Leistungen geschaffen hat.

Die Vorarlberger Rennläuferinnen freuen sich, bei den diesjährigen FIS-Riesentorläufen in Brand, ihre besten Leistungen dem heimischen Publikum zeigen zu können. Neben den ihnen bekannten Pisten werden sie auch sicher viele bekannte Fans und Helfer in Brand treffen können.

Der Vorarlberger Schiverband bedankt sich beim SC Brand als durchführenden Verein und bei den vielen Helfern aller beteiligten Vereine der ARGE FIS-Rennen Brandnertal für ihr Engagement und ihren Einsatz. Allen Rennläuferinnen wünschen wir erfolgreiche und unfallfreie Renntage in Brand.



PATRICK ORTLIEB
Präsident
Vorarlberger Schiverband

Grusswort der Vorarlberger Landesregierung

Liebe Freunde des Schisports!

Namens der Vorarlberger Landesregierung freut es uns sehr, dass die Schivereine im Brandnertal heuer die FIS-Damen-Riesentorläufe durchführen und allen Starterinnen sicherlich wieder einen perfekten Rahmen bieten werden.

Das Organisationsteam im Brandnertal hat sich in den vergangenen Jahren als verlässlicher und kompetenter Veranstalter von Schibewerben erwiesen. Für die heimische Schi-Szene werden durch die FIS-Rennen am 09. und 10. März 2019 kräftige Impulse gesetzt. Wir wünschen allen Sportlerinnen viel Erfolg.

Ein FIS-Rennen zu planen und durchzuführen, erfordert viel Einsatz, Begeisterung und organisatorisches Geschick. Wir bedanken uns deshalb ganz herzlich beim Organisationsteam sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre Bemühungen und ihr wertvolles Engagement. Allen Zuschauerinnen und Zuschauern wünschen wir ein spannendes Rennen.

Mit sportlichen Grüßen



MAG. MARKUS WALLNER
Landeshauptmann



DR. BARBARA SCHÖBI-FINK
Sportlandesrätin

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Stefan Kert, Nina Wilhelmer
Gestaltung: Stefan Kert; Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf
Fotonachweis: ARGE FIS-Rennen Brandnertal, Mandi Lang, Jürgen Margreitter, Gemeinde Brand,
Gemeinde Bürs, Gemeinde Bürserberg, Stadt Bludenz, Land Vorarlberg, Vorarlberger Schiverband, Bergbahnen Brandnertal

Allgemeine Informationen

Internationale Rennen für Damen - Riesentorlauf

Name der Veranstaltung	FIS-Rennen Brandnertal 09.03.2019: Damen Riesentorlauf, Codex: 6303 10.03.2019: Damen Riesentorlauf, Codex: 6304
Rennort	Brand / Vorarlberg / Austria
Veranstalter	Österreichischer Schiverband (ÖSV)
Durchführender Verein	Schiclub Brand (ÖSV-Code 7010)
Rennbüro	Gemeindezentrum Brand, A-6708 Brand, Besprechungszimmer 1. Stock Nina Wilhelmer, Mobil: +43 (0)650 6708224 E-Mail: rennen@brandnertal.at Öffnungszeiten: 08. und 09.03.2019 ab 17:00 Uhr
Quartieramt	Brandnertal Tourismus Mühledörfle 40 A-6708 Brand Email: tourismus@brandnertal.at +43 (0)5559 555
Nennungen	FIS-Rennen Brandnertal Schiclub Brand, p. A. Bergbahnen Brandnertal GmbH Mühledörfle 2, A-6708 Brand E-Mail: rennen@brandnertal.at
Ehrenschutz	LH Mag. Markus Wallner LR Dr. Barbara Schöbi-Fink Bgm. Michael Domig, Brand Bgm. Fridolin Plaickner, Bürserberg Bgm. Georg Bucher, Bürs Bgm. Mandi Katzenmayer, Bludenz Präsident Patrick Ortlieb, Vorarlberger Schiverband
Anfahrt	von <u>Norden/Westen</u> über die A14 Rheintal- und Walgau- autobahn, Ausfahrt Nr. 58 „Brandnertal“ von <u>Osten</u> über Landeck durch den Arlbergtunnel bis Bludenz, Ausfahrt „Bludenz-Bürs“ Richtung Brandnertal

Technische Daten

Strecke	Gulma FIS-Strecke, 9157/02/09
Start / Ziel	1580,0 m / 1271,0 m
Höhendifferenz	309,0 m

Organisation

Gesamtleitung	Hannes Jochum
FIS TD	Konrad Schädler (LIE)
Wettkampfleiter	Nina Wilhelmer
Streckenchef	Werner Plangg
Rutschkommando	Lukas Meyer
Chef der Torrichter	Harald Lerchster
Startrichter	Ronald Jäger
Zielrichter	Johannes Michaeler
Zeitnehmung	Bernhard Morscher, Jürgen Stütler
Auswertung	Oskar Kawasser
Rennsekretärin	Nina Wilhelmer
Ärztlicher Dienst	Bergrettung Brand, Bergrettung Bludenz-Bürs
Rettungsdienst	Oliver Neier, Bergrettung Brand
Material + Technik	Martin Gantner
Verpflegung	SV Tosters, WSV Nofels
Finanzen	Gerold Jenny
Sprecher	Wolfgang Kopf
Presse	Nina Wilhelmer

Programm

Donnerstag, 07.03.2019	18:00 Uhr	Nennungsschluss
Freitag, 08.03.2019	18:30 Uhr	Mannschaftsführersitzung Auslosung RTL Codex 6303 Rennbüro Gemeindeamt Brand
Samstag, 09.03.2019	08:45 – 09:15 Uhr	Besichtigung 1. DG
	09:30 Uhr	Start 1. DG
	11:45 – 12:15 Uhr	Besichtigung 2. DG
	12:30 Uhr	Start 2. DG
	16:30 Uhr	Mannschaftsführersitzung Auslosung RTL Codex 6304 Rennbüro Gemeindeamt Brand
Sonntag, 10.03.2019	08:45 – 09:15 Uhr	Besichtigung 1. DG
	09:30 Uhr	Start 1. DG
	11:45 – 12:15 Uhr	Besichtigung 2. DG
	12:30 Uhr	Start 2. DG
Siegerehrung		im Anschluss an die Protestzeit im Zielgelände
Liftbetrieb		Dorfbahn, Niggenkopfbahn II ab 07:30 Uhr (Auffahrt Helfer ab 07.00 Uhr)

FIS-Damen-Rennen Februar 2018

Rückblick

Zahlreiche Top-Skirennläuferinnen von heute und morgen waren am 02. und 03. Februar 2018 wieder im Brandnertal anzutreffen. Mit zwei FIS-Riesentorläufen in Brand machten die Damen wieder Station in Brand. Die 81 gemeldeten Läuferinnen fanden bei perfekten äusseren Bedingungen sehr gute Pistenbedingungen vor.

Die unter der Aufsicht von FIS-TD Konrad Schädler vorbereiteten Rennpisten befanden sich in einem ausgezeichneten Zustand, um professionelle Rennen abwickeln zu können. So setzte sich das Brandnertal als professioneller Veranstalter wieder sehr positiv in Szene.

Im Mittelpunkt standen jedoch die teilnehmenden Läuferinnen: am ersten Renntag dominierten die österreichischen Läuferinnen, Melanie Arrer vom Niederösterreichischen Landesverband sicherte sich mit Bestzeiten in beiden Durchgängen den Tagessieg vor ihrer Teamkollegin Sarah List und der Steirerin Michaela Heider. Als beste Vorarlbergerin belegte Emily Schöpf den 9. Endrang.

Am zweiten Renntag war die Vortages-Dritte Michaela Heider siegreich und holte sich den Tagessieg vor einer weiteren Österreicherin Elisa Mörzinger. Mit Luisa Bertani belegte eine Italienerin den 3. Endrang. Die Vorarlbergerin Antonia Walch belegte am zweiten Renntag als beste Vorarlbergerin den 6. Endrang.



Podium Tag 2 v. l.: Elisa Mörzinger, Michaela Heider, Luisa Bertani



FIS-Herren-Rennen Jänner 2017

Rückblick

Mit zwei FIS-Riesentorläufen in Brand machten die Schiherren am 27. und 28. Jänner 2017 wieder Station im Brandnertal. Die Starter fanden bei perfekten äusseren Bedingungen sehr gute Pistenbedingungen vor. Sehr positiv zu erwähnen war die Grösse des Starterfeldes: 90 Läufern hatten sich für den Start im Brandnertal angemeldet.

Am ersten Renntag dominierten zwei Norwegische Läufer das Rennen: Peder Dahlum Eide legte die Messlatte hoch und siegte vor seinem Teamkollegen Timon Haugan. Auf Rang drei der bereits weltcuperfahrene Vorarlberger Marcel Mathis aus Hohenems vor dem viertplatzierten Johannes Strolz. Aus vorarlberger Sicht also ein sehr ansprechendes Ergebnis.

Am zweiten Renntag drehte die österreichische Mannschaft den Spieß um und war die ganz klar dominierende Nation dieses Renntages: Johannes Strolz (V) siegte vor Thomas Hettegger (S) und Adrian Pertl (K). Auf Rang vier Harry Laidlaw aus Australien und auf Rang fünf landete mit Fabio Gstrein aus Sölden bereits der nächste Österreicher.

Das Resümee der beiden Renntage: die Zuschauer fanden spannenden Rennen bei besten äusseren Bedingungen vor. Die Rennen waren sehr gut vorbereitet, wurden auf hohem Niveau durchgeführt. Das Brandnertal hat sich als hochwertiger Veranstalter wieder äusserst professionell in Szene gesetzt und somit für zukünftige Bewerbe wieder bestens qualifiziert.



Die Platzierten v. l.: T. Hettegger, J. Strolz, A. Pertl, H. Laidlaw, F. Gstrein



FIS-Damen-Rennen Jänner 2016

Rückblick

Perfekte Bedingungen trotz der nicht wirklich winterlichen Temperaturen fanden die Starterinnen am 27. und 28. Jänner 2016 in Brand vor. Die Tirolerin Carina Dengscherz nutzte diese zu ihren Gunsten und belegte im ersten Riesentorlauf den begehrten 1. Platz. Eine Überraschung durch Vorarlbergs Damen lieferten Vanessa Nussbaumer und Antonia Walch, sie fuhren als zweite und dritte auf das Siegespodest.

Auch der zweite FIS-Riesentorlauf der Damen in Brand verlief für die Läuferinnen des VSV sehr erfolgreich. Michelle Niederwieser aus Buch erreichte mit Platz drei ihren ersten Podestplatz in einem FIS-Rennen. Niederwieser war dazu auch – fast logisch – die beste Läuferin des Jahrgangs 1999. Gewonnen hat die Oberösterreicherin Elisa Mörzinger vor Denise Zöhrer aus Kärnten.

Neuerlich bei besten Bedingungen gingen am Samstag 29.01.2016 die beiden zusätzlich von Laterns übernommenen FIS-Slalom in Brand über die Bühne. Perfekt liefen die Rennen auch für die 23-jährige Liechtensteinerin Rebecca Bühler ab. Den ersten Slalom gewann sie knapp vor den beiden ÖSV-Läuferinnen Hannah Köck (Tirol) und Hanna Hofer (Salzburg).

Nur wenig verändert war das Ergebnis des zweiten Rennens: Bühler gewann diesmal mit deutlicherem Vorsprung vor der Schweizerin Michelle Basler, dritte wurde erneut die Salzburgerin Hanna Hofer.



v. l.: V. Nussbaumer, C. Dengscherz, A. Walch, B. Schneeberger, R. Fiegl

FIS-Herren-Rennen Jänner 2015

Rückblick

Mit einem Sieg des Kroaten Matej Vidovic endete der erste FIS-Slalom am 30. Jänner 2015 in Bürserberg. Der Schweizer Jan Luchsinger wurde Zweiter, auf Rang drei klassierte sich der junge Österreicher Maximilian Lahnsteiner.

Viel Lob für die Veranstalter gab es seitens des Österreichischen Schiverbandes, trotz des Neuschnees gab es eine hervorragende Piste, die allerdings nur 20 Läufer zu einem Resultat nutzen konnten. Bei vielen Läufern war der Spagat zwischen Risiko und Können angesichts der sehr schwierigen äusseren Bedingungen letztlich zu gross. Fast 60 Läufer kamen gar nicht ins Ziel.

Für die VSV-Läufer fiel am ersten Renntag das Ergebnis ein wenig „mager“ aus. Nur Linus Walch (Lech/17.) und Stefan Schneider (Vandans/19.) sahen des Ziel, alle anderen „schlossen“ sich kollektiv den vielen Ausfällen an.

Der ÖSV-Läufer Maximilian Lahnsteiner holte sich am zweiten Renntag bei besten Bedingungen den Sieg im zweiten FIS-Slalom am Bürserberg vor den beiden Schweizern Simon Steimle und Sandro Simonet.

Mit Mathias Graf auf Rang sieben findet sich ein VSV-Läufer unter den besten zehn. Auf den Rängen 18 bis 20 landeten mit Stefan Schneider, Linus Walch und Philipp Stockhammer drei weitere Vorarlberger.



v. l.: S. Steimle, M. Lahnsteiner, S. Simonet, D. Raschner, N. Gruenigen



hämmerle kaffee
ihr partner in vorarlberg

Exklusive Kaffeespezialitäten
...ob Instantpulver,
Kapseln oder Bohnen...

Erstklassige Serviceleistungen
und Maschinen für Snacks,
Kalt- und Heißgetränke.

Ob im Büro, in der Produktion,
der Schule, der Gastronomie
oder im Geschäft...
wir sind für Sie da!

www.pausen-genuss.at

Bergbahnen **Brandnertal**



Vergelt's Gott
für die stets gute Zusammenarbeit!

Das Team der Bergbahnen Brandnertal

www.brandnertal.at/bergbahnen



- A la Carte Restaurant
- Panoramaterrasse
- Seminarraum

- Erwachsenen Spa
- Family Spa
- Infinitypool



Ihr
Urlaubzuhaus
im Brandnertal

- Ein Tag im Day-Spa
- Feste feiern wie sie fallen
- Workshop & Event

- direkt an der Bergbahn
- direkt am Abschlag Nr.1
- mitten in der Natur





RAUCH

SEIT 1919.

**OHNE HAPPY
KEIN DAY**

Bei uns ist Obst in guten Händen. Und das schmeckt man auch. Deshalb verfeinern wir bei Happy Day Mango die Götterfrucht aus Indien mit einem Schuss erfrischender Maracuja – für ein himmlisch-intensives Fruchterlebnis.



www.rauch.cc

CONCIN & PARTNER

Rechtsanwälte GmbH



Rechtsanwälte /
Geschäftsführer:

- Dr. Adolf Concinn
- Dr. Heinrich Concinn
- Mag. Claudia Scheier LL.M.
- Dr. Rudolf Hartmann

Tätigkeitsgebiete:

- Wirtschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Öffentliches Recht
- Raumordnung
- Grundverkehr
- Insolvenzrecht



Urlaub im **Brandnertal**

Ideal für aktive Naturgenießer und Familien

Aktiv im Winter

- Skigebiet mit rund 64 km Pisten inkl. Skirouten, 14 Seilbahnen + Lifte
- 4 Rodelbahnen, Nachtrodeln, Rodelsafari
- zahlreiche Winter- und Schneeschuhwanderwege
- 3 Langlaufloipen
- Natureislaufplatz, Reiten, Bogenschießen,...

Aktiv im Sommer

- 4 Sommerbergbahnen
- 400 km beschilderte Wanderwege, geführte Wanderungen
- 110 km Mountainbikestrecken & Downhill
- 18-Loch-Golfplatz Brand
- Naturbadesee
- Kletterpark Brandnertal
- Bogenschießen, Reiten, Tennis,...

Top für Familien

- familienfreundliche Unterkünfte
- Family Friends Kids Club
- Spezielle Freizeitaktivitäten für Familien im Winter wie Sommer: Erlebnisprogramme, Natursprünge-Weg, Tierwelten-Weg, Tiererlebnispfad, ...
- wöchentliches Kinderprogramm

Brandnertal Tourismus

Mühledörfle 71, 6708 Brand - Vorarlberg - Österreich

T +43 55 59 555 | tourismus@brandnertal.at | www.brandnertal.at

Timy3

Timy3: Sie werden begeistert sein. Timy3 enthält innovative Elektronik und Verbesserungen zum wie z.B. ein eingebautes Funknetzwerk.

- Display mit Hintergrundbeleuchtung
- Hohe Prozessorgeschwindigkeit
- Lange Batterielaufzeit (bis zu 57 Stunden mit Drucker)
- Große Speicherkapazität
- Model Timy3 WP mit integriertem Drucker
- Model Timy3 W ohne Drucker



Der Spezialist für die Sportzeitmessung



- Zeitmessgeräte
- Anzeigesysteme
- Funksysteme
- Startschranken
- Lichtschranken
- Sprechverbindungen
- usw.



ALGE

TIMING

ALGE-TIMING GmbH
Rotkreuzstraße 39
A-6890 Lustenau
Tel.: +43-5577-85966
Fax: +43-5577-85966-4
office@alge-timing.com
www.alge-timing.com



VALA
VIER

AKTIVRESORT



FERNAB VOM ALLTAG
DIE EIGENEN SPUREN ZIEHN.
PULVERSCHNEE. TRAUM. LANDSCHAFT.
KAUM HOTEL. MEHR ZUHAUSE.
GESTERN. MORGEN. HEUTE.

Hotel Valavier GmbH | Familie Edi Meyer

Mühledörfle 25, 6708 Brand, Vorarlberg
T +43.5559.217, servus@valavier.at

www.valavier.at



Fahrzeugtechnik & Service GmbH

A-6731 Sonntag

Seeberg 21

Tel.: 05554/5156

Fax: 05554/5156-20

Email: info@bgtechnik.at

www.bgtechnik.at

UID-Nr. ATU 65237077



Individuelle
Lösungen ...

mit
Weitblick



www.steurer-seilbahnen.com



Kapsch BusinessCom

Darauf fahren alle ab: Smart Skiing von Kapsch und Evolaris.

Schifoan wird jetzt smart: Die Datenskiibrille Smart Ski Goggles macht Skifahren zum digitalen Erlebnis. Serviceinfos, Pistennavigation und vieles mehr in Echtzeit auf jeder Strecke. Fahren auch Sie darauf ab? Wir informieren Sie gern.

>>> www.kapsch.net

kapsch >>>
challenging limits

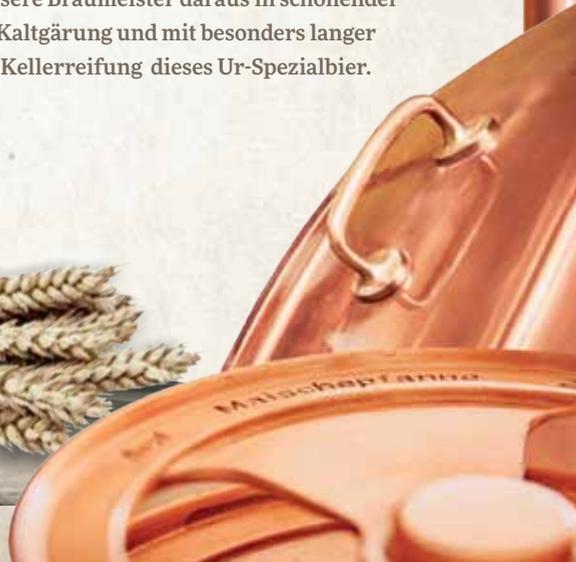


Ein Bier wie früher

OBERLÄNDER
UR-SPEZIALBIER



Das urtypische Spezialbier im Zeichen des Einhorns, wie es nur im Oberland gebraut wird. Unverfälscht und echt im Geschmack, kräftig-vollmundig im Charakter und herrlich süffig. Wie schon vor 135 Jahren brauen unsere Braumeister daraus in schonender Kaltgärung und mit besonders langer Kellerreife dieses Ur-Spezialbier.





Panoramaterasse
Restaurant · BAR · Kiosk
Jeden Sonntag Live Musik



www.niggenkopf.at

**Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon**



**Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.raiba-bludenz-montafon.at

Val Blu



DEIN FREIZEITBAD UND
SPORTHOTEL IN VORARLBERG

WWW.VALBLU.AT



GENUSSVOLLE MOMENTE AUF 1.680 M



FRÖÖDVOLL GENIESSEN

REGIONALE KÖSTLICHKEITEN

Wer auch auf 1.680 m gut essen will, ist bei uns im Frööd goldrichtig! Von der legendären Frööd Brettljause, über das Clubsandwich bis zur Desservariation.

PERFEKTE WEINAUSWAHL

Die besten österreichischen Weinbauern geben den Ton an. Ergänzt durch einige internationale Klassiker. Für spezielle Anlässe gibt es besondere Flaschengrößen und Raritäten.

**FRÖÖDIGER
DIENSTAG**
im Winter durchgehend
bis 21:30 Uhr geöffnet

RESTAURANT FRÖÖD, BURTSCHASATTEL, BRANDNERTAL
T +43 664 88907626 | restaurants@s-hotels.at | www.frööd.at

Während der Betriebszeiten der Bergbahnen durchgehend von 09:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Ges.m.b.H.
CAVADA

**ELEKTROINSTALLATIONEN
INSTALLATIONSBEDARF**

Brandnerstr. 15, A-6706 Bürs

Tel. 0 55 52/63 0 33

Fax 0 55 52/67 4 92-8

e-mail: elektro@cavada.at



BÄCKEREI FUCHS

Der neue T-Cross. Jetzt bestellbar.



Kraftstoffverbrauch: 4,9 – 5,1 l/100 km.
CO₂-Emission: 111 – 115 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2019.



Volkswagen

LINS Gesellschaft m.b.H & Co.KG

6714 Nüziders, Bundesstraße 4
Telefon +43 5552 62185
www.autohaus-lins.at



tk tankstellen

Mit uns sicher ins Ziel...

Mit dem TK Tankchip bieten wir bargeldloses Bezahlen rund um die Uhr an sechs hochmodernen Stationen in Vorarlberg: vom Bodensee bis zum Arlberg. [Weitere Informationen auf www.tk-tankstellen.at](http://www.tk-tankstellen.at)





www.funktechnik-holz-knecht.at

Tel. 0664/1132512

Funkgeräte Funklösungen Fahrgastinformation Service

Pisten- & Rennstreckensicherung | Rennsport-Zubehör | Profi-Ausrüstung für Pisten- und Lawinenrettung
Skilift-Zubehör | Skiraum-Einrichtung & Absicherung | Netze für alle Einsatzbereiche | Bergekonzepete | Transportbänder
Polstermatten | Seile | Sicherheitsgurte | Hinweistafeln | Skistangen | Torflaggen | Startnummern



www.alpinsystems.at | info@alpinsystems.at | +43 / 55 52 / 3 14 27 | Austraße 61 | 6700 Bludenz | Austria

FRITZ

GmbH

- Baumeister
- Gerüstbau
- Verputz
- Dämmfassade

BAUUNTERNEHMUNG

Tel.: 05552 / 633 98

www.fritz-bau.com

Bergbahnen Brandnertal



GUT.

ODER BESSER.

Ab sofort gibt's **SPAREN 2.0**

Das Bessere war schon immer der Feind des Guten. Deshalb präsentieren wir Ihnen jetzt Sparen 2.0. Eine moderne Alternative zum Sparbuch, individuell auf Ihre persönlichen Ziele abgestimmt.

Ihr Volksbank-Berater erklärt Ihnen gerne, wie's geht.



Da sind wir uns sicher: Energieversorgung aus Wasserkraft.

24 Stunden für Sie erreichbar. Der Kundenservice der VKW.
05574 9000 oder kundenservice@vkw.at. Weitere Infos unter www.vkw.at

Energiezukunft gestalten.



Vorarlberger Kraftwerke AG